

Nazis als Nachbarn

Samnaun zwischen 1938 und 1945

Die Gemeinde Samnaun und
das Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg)

laden Sie ein zur Buchvernissage

**Freitag, 22. März 2019, 17 Uhr, Samnaun
Bergstation/Bergrestaurant Alp Trida Sattel**

Die Bahnfahrt auf den Alp Trida Sattel für den Besuch der Vernissage
wird von der Bergbahnen Samnaun AG offeriert.

**Mit Bernhard Aeschbacher (Leiter Gästeinformation Samnaun),
Christian Ruch (Autor) und Cordula Seger (Leiterin ikg)**

Im Anschluss an die Buchpräsentation lädt die Gemeinde Samnaun zu einem Apéro ein.

KULTURFORSCHUNG
GRAUBÜNDEN

PERSCRUTAZIUN DA LA CULTUR/
GRISCHUNA

RICERCA SULLA CULTURA
GRIGIONE



Samnaun

Zum Inhalt

Aufgrund der verkehrsgeografischen Situation verfügte die Bündner Gemeinde Samnaun stets über engere Beziehungen zu Tirol als zum Unterengadin. Deshalb wurde Samnaun 1892 zum Zollausschlussgebiet erklärt. Der «Anschluss» Österreichs an das nationalsozialistische Deutschland im März 1938 bedeutete eine dramatische Zäsur, dies vor allem in wirtschaftlicher Hinsicht. Die neuen politischen Verhältnisse hatten aber auch Auswirkungen auf den Gebieten der Flüchtlingspolitik und Spionageabwehr. Und wie heikel die neuen Verhältnisse waren, zeigte am 9. Mai 1939 ein schwerer Grenzzwischenfall, der auch diplomatische Aktivitäten nach sich zog.

Bitte
frankieren

Bestelltalon

_____ Ex. Beiheft Nr. 16 zum Bündner Monatsblatt
Verlag Bündner Monatsblatt, Chur 2019
Hrsg. vom Institut für Kulturforschung Graubünden
80 Seiten, CHF 16.–

Verlag Bündner Monatsblatt
Kasernenstrasse 1
7000 Chur

Vorname/Name

Adresse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift